

Von Fürstenwald in den Bergpark

Ein Routenvorschlag der Naturfreunde Ortsgruppe Kassel

Kassel – Ausgangspunkt ist der Bahnhof Fürstenwald. Wir überqueren die Bahnlinie nach rechts. Im Richardsweg orientieren wir uns an der Markierung Dreieck/Doppelstrich und wandern zum Waldrand. Nach 500 Metern biegt die Markierung II nach links ab, wir gehen geradeaus weiter.

Über einen Forstweg gehen wir auf einem Pfad aufwärts. Wir verlassen den Wald beim Naturparkzentrum Habichtswald. Dort folgen wir der Markierung KS Kassel-Steig. An der Straße passieren wir die Hallen der Segelflieger und gehen in den Wald.

Nach leichtem Anstieg wandern wir abwärts, jetzt auch mit der Markierung F Fulda-Diemel-Weg/ Märchenland-Weg bis zu einer Wegkreuzung. Hier treffen wir auf die Markierung Doppelstrich (der KS-Steig führt geradeaus weiter) und biegen nach rechts ab.

Wir wandern in südlicher Richtung und biegen nach einem Kilometer links ab. Über eine Wiese geht es abwärts zum Hohlstein mit der Schutzhütte. Nach 800 Metern ab der Hütte verlassen wir den Weg F nach rechts und folgen dem Rundweg 1, auf dem wir zum Wanderparkplatz Triffelsbühl kom-

WANDERTIPP



men. Hier müssen wir 230 Meter nach rechts auf der B251 wandern und biegen beim Schotterwerk nach links ab. Der Weg führt zum Gasthaus Silbersee.

Kurz vor dem Gasthaus stoßen wir auf die Markierung KS. Wir folgen der Ahne. Bei den Hutewiesen überqueren wir die Ahne. Über die Wiese geht es aufwärts. Oben gehen

Von Start bis Ziel

Ausgangsort: Calden/Fürstenwald, **Zielort:** Herkules
Streckenlänge: 15 km
Markierung: Wie beschrieben
Anfahrt: Mit der Regiotram Linie 4/ Regionalbahn Linie 4, Abfahrt Bus 22, umsteigen Haltestelle Druselstal
Wanderkarte: Wanderkarte Kassel Steig HWGV und Wanderführer, Kassel Steig Kartographische Kommunale Verlagsg.mbH
Einkehrmöglichkeiten: Weimar, Dörnberghaus und Café Eden, Herkules.
Information: kassel-steig.de
wandern-kurhessen.de/kassel

wir rechts bis zum Infozentrum Herkules. Ab hier wandern wir auf dem Weg Markierung „offenes Rechteck“ zur Siedlung Neu-Holland. Nun geht es nach links auf dem Weg D Druselpfad am Aschgraben weiter. Der Asch wird passiert.

In Sichtweite des Augustinums verlassen wir den Pfad nach rechts. Auf der Straße Im Druselstal beenden wir die Tour an der Haltestelle.

Service: Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günter Spitzer, Tel. 05 61/51 44 32, naturfreunde-hessen.de.